

## **Ergebnisprotokoll**

**zur Sitzung der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 KJHG „Offene Jugendarbeit“ (AG 78)  
am 20.11.2017 im Rathaus Voerde, Rathausplatz 20 in 46562 Voerde**

### **TeilnehmerInnen:**

#### Anwesend:

Frau Weltgen	(Ev. Kirchengemeinde Spellen – Friedrichsfeld)
Frau Hermann	(JUZ, Jugendzentrum Voerde, Pro Jugend e.V.)
Frau Wolf	(JUZ, Jugendzentrum Voerde, Pro Jugend e.V.)
Herr Laumen	(IJuKuZ Stockumer Schule e.V.)
Herr Krüger	(Fachdienst Jugend, Stadt Voerde)
Frau Weiss	(Fachdienst Jugend, Stadt Voerde)

**Sitzungsdauer:** 12.00 Uhr – 13.30 Uhr

### **TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 25.09.2017**

Hinsichtlich des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2017 gab es keine Änderungswünsche.

### **TOP 2: Personelle Veränderungen**

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gab der Uz. bekannt, dass ab Anfang Dezember dieses Jahres Frau Weiss die Leitung der Arbeitsgemeinschaft „Offene Jugendarbeit“ (AG 78) übernehmen wird. Der Uz. und bisherige Leiter der AG, Herr Krüger, geht Ende November in den Ruhestand. Er dankte den Mitgliedern der AG 78 für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Neben der zukünftigen Leitung der AG 78 arbeitet Frau Weiß beim Fachdienst Jugend der Stadt Voerde bei der Gestaltung der Kinderferientage, dem Kinderschutz und den Arbeitsbereichen frühe Hilfen und Spielplatzgestaltung mit. Sie ist im Rathaus Voerde - Z.-Nr. 220, Telefon: 02855-80342, E-Mail - zu erreichen

### **TOP 3: Projektplanung 2018**

Für die von den Mitglieder der AG 78 gewünschte allgemeine Fristverlängerung bei der Beantragung von Projektfördermittel für 2018, wie sie in der letzten Sitzung der AG 78 im September besprochen wurde, ist nach Rücksprache mit der Fachdienstleitung ein Beschluss des JHA notwendig. Deswegen wurde vom Uz. eine entsprechende Drucksache erstellt, die in der Sitzung besprochen wurde und die Zustimmung aller anwesenden Mitglieder der AG 78 fand. Der Uz. wies nochmals darauf hin, dass es sich dabei um eine Ausnahmeregelung für 2018 handelt, die keine präjudizierende Wirkung für die folgenden Jahre habe.

Um die Projektmittel für 2018 nicht verfallen zu lassen wurde von den Sitzungsteilnehmern angeregt, alle auch nicht anwesenden Träger noch einmal anzusprechen, sie über die verlängerte Antragsfrist zu informieren und aufzufordern, Projektmittel für entsprechende Projekte zu beantragen.

Auch die für den JHA erstellte Drucksache, was den Antrag auf Bezuschussung eines Fahr-Sicherheits-Trainings mit dem von den Trägern der offenen Jugendarbeit gemeinsam genutzten Jugendmobils betrifft, wurde von allen Anwesenden zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Uz. kündigte an, dass nach Verabschiedung des Antrags durch den JHA, die daran beteiligten Träger

noch einmal schriftlich über das Anmelde- und Abrechnungsverfahren des von der Deutschen Verkehrswacht in Rheinberg durchgeführten Fahr-Sicherheitstraining informiert würden.

#### **TOP 4: Landesstatistik OKJA – Strukturdatenerhebung Berichtsjahr 2017**

In der Sitzung konnte geklärt werden, dass es sich um eine regelmäßig erhobene Datensammlung bei öffentlichen wie freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe handelt, die Anfang des Jahres 2018 für das Berichtsjahr 2017 durchgeführt werden soll. Dabei werden bei den Fragestellungen gegenüber früheren Erhebungen einige Anpassungen vorgenommen.

#### **TOP 5: Verschiedenes:**

- Herr Laumen berichtete von einer Veranstaltung zum Kinderjugendförderplan 2018-2022, zu der die CDU Landtagsfraktion am 5. Oktober in Düsseldorf unter der Überschrift „Stark für die Zukunft“ eingeladen hatte. Er hatte einen positiven Eindruck, insbesondere was die Notwendigkeit der Förderung der OKJA vor allem im ländlichen Raum betrifft und auch die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel.

Die nächste Sitzung der AG 78 "Offene Jugendarbeit" findet am 5. Februar 2018 um 12.00 Uhr im Rathaus Voerde, 3. Etage, Raum 304 statt.

gez. Krüger